

A bride in a white lace wedding dress is holding a large bouquet of flowers. The bouquet features several large, light pink roses, smaller white and yellow flowers, and greenery. The background is softly blurred, showing a bright, indoor setting.

# PRESSE FAQ CORONA & HOCHZEITEN

**BUND**deutscher  
HOCHZEITSPLANER

Stand Juni 2021

# BUNDdeutscher HOCHZEITSPLANER

## **Brandbriefe:**

Einige unserer Brandbriefe an die Politik finden Sie hier:

<https://bund-deutscher-hochzeitsplaner.de/brandbriefe-an-die-politik/>

## **Konzept für sichere Hochzeiten:**

Informationen zu unserem Konzept für sichere Hochzeiten, ein FAQ dazu, sowie unsere Pressekonferenz finden Sie hier:

<https://bund-deutscher-hochzeitsplaner.de/corona/konzept-fuer-sichere-hochzeiten/>

## **Aktuelle Informationen:**

Alle aktuellen Informationen posten wir regelmäßig auf unserem Instagramaccount

[https://www.instagram.com/bund\\_deutscher\\_hochzeitsplaner/](https://www.instagram.com/bund_deutscher_hochzeitsplaner/)

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

## Fragen zur Hochzeitsbranche:

### **Was machen die viele Stornierungen mit Ihrer Branche?**

Die Hochzeitsbranche ist schwer getroffen. Existenzängste mischen sich mit Perspektivlosigkeit. Ich würde von einer regelrechten „Branchendepression“ sprechen.

### **Wie hoch schätzen Sie Verluste ein? Wie haben Sie als Hochzeitsplaner\*innen die Pandemie bisher erlebt?**

Es gibt keine offiziellen Zahlen zu den Verlusten der Branche. Aber im Berufsverbot verdient niemand natürlich etwas. Die Mitglieder des Bundes deutscher Hochzeitsplaner sind allesamt Hochzeitsplaner. Wir hatten 2020 ca. 80% Umsatzverlust, für 2021 sieht es derzeit nicht besser aus.

### **Was erhoffen Sie sich von diesem Jahr?**

Wir wünschen uns eine Perspektive! Über die letzten Monate haben wir ein detailliertes, fundiertes Konzept für sichere Hochzeiten entwickelt – mit wissenschaftlicher Unterstützung. Dies kann dazu beitragen, das Risiko einer Ansteckung maximal zu minimieren und die Hochzeitsbranche aus dem wirtschaftlichen Ruin zu führen. Natürlich immer in Anbetracht der Lage, keine Öffnung auf Biegen und Brechen. Zum Glück geben die Bundesländer nun Stück für Stück Lockerungen bekannt, die kleinere Hochzeiten & Feiern unter Auflagen wieder möglich machen.

### **Wie steht es um die Hochzeitsdienstleister in Berlin? Sind die Hilfen inzwischen angekommen?**

Einige ja, einige nein. Die große Hürde ist noch immer, dass die Hilfen meist nur für Betriebsmittel verwendet werden dürfen - und Soloselbstständige davon weder Krankenversicherung noch eigene Miete bezahlen dürfen. Die wenigen Hilfe, die möglich sind, kommen zu langsam oder reichen nicht. So mussten die Meisten ihre Rücklagen für die Altersvorsorge angreifen - eine Katastrophe!

### **Halten sich die Betriebe noch oder mussten die ersten schon aufgeben?**

Es gibt bereits viele viele Betriebe, die Mitarbeiter entlassen mussten (z.B. ein Brautmodengeschäft/Designer von 19 Mitarbeitern auf 5 reduziert), bereits geschlossen haben oder in nächster Zeit schließen. Soloselbstständige ohne Ladengeschäft sind hier vergleichsweise „gut dran“, wobei natürlich das eigene Leben gewuppt werden muss. Woher sollen Miete, Lebensmittel etc. bezahlt werden?

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

## Fragen zur Hochzeitsbranche:

### **Wie ist die Auftragslage bis jetzt für 2021? Versuchen Paare trotzdem zu feiern? Oder wollen viele noch warten?**

Die meisten Paare haben bereits verschoben oder storniert. Einige wollen noch abwarten, aber von Monat zu Monat müssen wir Aufträge streichen. Trotz teilweiser Öffnungen bleiben die Hochzeitspaare skeptisch und es kommen fast keine neuen Anfragen.

### **Wie sind die Auswirkungen auf die Hochzeitsbranche?**

Die Auswirkungen sind enorm und jeder muss – ich sage es so deutlich- ums Überleben kämpfen. Floristen arbeiten plötzlich beim Lieferservice einer Restaurantkette, Top-Fotografen in einer Waschanlage usw. Wir alle müssen sehen, dass unser Kühlschrank gefüllt wird, Kinder versorgt sind usw. Aber die Perspektivlosigkeit zerrt ungemein an den Nerven, ich möchte schon fast von einer „Branchendepression“ sprechen. Die Finanzen sind das eine, die Perspektivlosigkeit das andere.

### **Wie ist die aktuelle Auslastung der Hochzeitsplaner?**

Da private Feiern seit Monaten verboten sind, haben Hochzeitsplaner Berufsverbot. Neue Anfragen gibt es aufgrund der unsicheren Lage fast keine. Was wir derzeit tun: Mit unseren Brautpaaren bängen, sie beraten, Umbuchungen und Stornierungen managen.

### **Erwarten Sie nach weiteren Öffnungen im Sommer einen Run auf die Standesämter?**

Bisher nicht, nein. Wobei wir dies derzeit noch gar nicht einschätzen können.

### **Glauben Sie, dass davon in vollem Umfang auch ihre Branche profitieren wird?**

Erst wenn Feiern wieder in vollem Umfang stattfinden können, keine Maskenpflicht etc. mehr gegeben ist und das Virus maßgeblich eingedämmt ist – erst dann wird die Branche wieder voll arbeiten können. Und die wirtschaftlichen Trümmer der vergangenen Monate hoffentlich wieder aufbauen können.

Wir haben mit fundierter wissenschaftlicher Unterstützung ein Konzept für sichere Hochzeiten erarbeitet. Wir versuchen seit Wochen und Monaten, mit den Entscheidungsträger in der Politik in Kontakt zu kommen – und werden nicht gehört. Es braucht Konzepte statt Verbote! Perspektiven und einen offenen Diskurs. Wir wollen nicht „auf Biegen und Brechen“ öffnen und Hochzeiten feiern. Aber wir brauchen einen Plan aus der Krise.

### **Wie viele Hochzeitsfeiern wurden in der Pandemie verschoben?**

Es gibt leider keinerlei zuverlässige Zahlen hierzu. Bei unseren Mitgliedern im Bund deutscher Hochzeitsplaner sind ca. 80% der Hochzeiten 2020 storniert worden. Und auch 2021 droht eine Stornowelle.

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

## Fragen zur Hochzeitsbranche:

### **Wie ist die Lage für die Branche? Können Fotografen, Veranstalter, Vermieter, Caterer überhaupt arbeiten, wenn es noch so unsicher ist, wann und wie es Lockerungen gibt?**

Nein, derzeit haben wir noch immer in einigen Bundesländern ein „Berufsverbot“. Die Lage ist mehr als ernst, denn finanziell können sich die wenigsten weiter über Wasser halten. Viele haben bereits andere Jobs angenommen und versuchen, so wenigstens das Geld für ihren Lebensinhalt zusammen zu bekommen. Wir können absolut nicht planen und wissen nicht, wie es für unsere eigentliche Arbeit in der Hochzeits- und Eventbranche weitergeht.

### **Was müsste passieren, damit es für die Branche wieder aufwärts geht? Werden überhaupt alle durch die Krise durchkommen? Oder hören manche vielleicht ganz auf?**

Wir brauchen so bald wie möglich Perspektiven, Fahrpläne, Informationen. Was uns fehlt, ist die Kommunikation seitens der Regierung. Wir haben Ideen, haben Konzepte – doch leider möchte diese kaum jemand hören. Es sollte ein Diskurs stattfinden, damit die Branche zumindest eine Idee davon hat, wie es weitergehen könnte. Bisher gibt es das nicht, was überaus schade ist. Denn viele Unternehmen werden die Krise nicht überleben. Die Zahl derer, die ihre Geschäfte schließen oder sogar in die Insolvenz gehen müssen, steigt enorm. Und viele Unternehmen haben ihre letzten Reserven – die für die Altersvorsorge gedacht waren – aufgebraucht. Ich möchte mir noch gar nicht ausmalen, wie das später im hohen Alter sein soll.

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

## Allgemeine Fragen zu Hochzeiten:

### **Wie viele Hochzeiten gibt es üblicherweise im Mai & Juni und wie sieht es aktuell aus?**

Normalerweise gehören der Mai & Juni zu den besten Monaten für die Hochzeitsbranche. In diesem Jahr wird dem nicht so sein – wir haben weiterhin ein Berufsverbot bzw. große Einschränkungen in weiten Teilen Deutschlands. Stand heute gehen wir davon aus, dass im Juni nur wenige bis keine Hochzeiten stattfinden könnten - und wenn nur mit wenigen Personen unter Auflagen.

### **Werden Feiern (auch kurzfristig) abgesagt?**

Es gibt Paare, die mit Ihrer Entscheidung bis zum Schluss warten, falls sich bezüglich der Regularien doch noch etwas ändert. Viele haben aber bereits schon storniert oder umgebucht.

### **Ist ein Nachholeffekt aus dem vergangenen Jahr spürbar?**

Zu Beginn des Jahres, ja. Nun verschieben die meisten Brautpaare ins Jahr 2022 oder stornieren ihre Feiern komplett. Die Umsatzeinbußen sind enorm und liegen bei den meisten schon jetzt bei erneut fast 100%.

### **Was ist unter den gegenwärtigen Regeln überhaupt möglich? Gibt es neue Formate, die ausprobiert werden?**

Hochzeiten sind möglich, Feiern unter Auflagen in einigen Bundesländern. Auf eine unbeschwerte Feier ohne Abstands- und Maskenregeln möchten viele aber nicht verzichten und heiraten deshalb erst gar nicht. Oder gehen zum Standesamt und werden irgendwann nachfeiern, wenn sich die Lage geändert hat.

Viele Hochzeitsdienstleister setzen jetzt auf „Tiny Weddings“, also kleine Hochzeiten. Denn wir gehen davon aus: Wenn in diesem Jahr Feiern doch noch möglich sein werden, dann sicherlich eher im kleinen Kreis.

### **Erwarten Sie nach weiteren Öffnungen im Sommer einen Run auf die Standesämter?**

Bisher nicht, nein. Wobei wir dies derzeit noch gar nicht einschätzen können.

### **Gibt es jetzt schon Probleme mit Doppelbelegungen von Location, Band, Weddingplaner etc.?**

Hat es gegeben, gerade jedoch stornieren wieder viele Paare ihre Hochzeiten in 2021 aus Angst und Unsicherheit.

### **Zwischen März und September haben 50.000 Hochzeiten weniger stattgefunden als im Vorjahr: Gibt es Schätzungen wie lange sich dieser "Stau" hinziehen wird?**

Leider nein, niemand hat eine Glaskugel um abzusehen, wie sich das Jahr 2021 entwickeln wird. Aber wir sehen auf jeden Fall, dass sich -Stand heute – in 2022 vieles stauen könnte.

# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

## Allgemeine Fragen zu Hochzeiten:

**Es entsteht der Eindruck, dass sich der Trend momentan zur gemütlichen Hochzeit im kleinen Kreis durchsetzt. Würden Sie das bestätigen oder lassen sich vielleicht sogar andere Trends absehen?**

Ja, jedoch ist das stark geprägt durch die strengen Regeln. Die meisten Paare möchten nach wie vor gerne mit all ihren Verwandten und Freunden feiern. Es ist somit ein Trend, der sich den Gegebenheiten angepasst hat. Was ihn aber nicht weniger attraktiv macht! Eine kleine intime Feier ist toll – und man hat z.B. mehr Budget für hübsche Kleinigkeiten zur Verfügung.

**Im Hinblick auf solche Trends: Wie wird sich ihrer Meinung nach die Branche und auch allgemein das Heiraten 2021, 2022 und in Zukunft verändern? Hat Corona vielleicht sogar einen Umbruch in unserer Feierkultur bewirkt?**

Das können wir derzeit noch nicht absehen. Im Moment bleiben sämtliche Anfragen aus, die Brautpaare sind verständlicherweise sehr verunsichert. Es bleibt abzuwarten, ob es in 2021 überhaupt eine „richtige Hochzeitssaison“ geben wird.



# HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN & UNSERE ANTWORTEN:

## Allgemeine Fragen zu Brautpaaren:

### **Gibt es viele Paare, die trotz Corona unbedingt heiraten wollen? Wie gehen die Hochzeitsplaner\*innen damit um?**

Die gibt es und natürlich freuen wir uns sehr für jeden, der gerne seinen Herzensmenschen heiraten möchte. Derzeit dürfen wir jedoch nur in einigen Bundesländern Feiern umsetzen - mit entsprechenden Auflagen. Gerne sind wir aber bei der Planung für eine Hochzeit in einigen Monaten behilflich.

### **Haben Sie sonstige Tipps für Paare, die in Zeiten wie diesen heiraten wollten? Wie lade ich in so unsicheren Zeiten zum Beispiel richtig ein oder auch aus? Wen lade ich überhaupt ein?**

Das ist schwer zu beantworten. Generell raten wir dazu, alles eher klein zu planen, wenn man in der ersten Jahreshälfte 2021 heiraten möchte. Als Gäste würden wir nur die engsten und wichtigsten Personen einladen.

Ansonsten gilt: Unbedingt mit allen Beteiligten Dienstleistern über eine eventuelle Umbuchung/Stornierung sprechen. Keiner kann derzeit wissen, wie sich die Lage entwickelt und ob und wann die Regeln gelockert oder verschärft werden.

### **Welche Empfehlungen geben Sie Paaren, die zurzeit heiraten wollen?**

Wir raten heiratswilligen Paaren derzeit, sehr flexibel zu sein und besser eine kleinere Hochzeit für zu planen.

### **Wie ist die Situation für Paare aktuell, wenn diese eine Hochzeit planen wollen? Welche Herausforderungen stellen sich Ihnen?**

Derzeit gibt es so gut wie keine Neubuchungen – die Brautpaare sind verunsichert und trauen sich selten, jetzt neu in die Planung einzusteigen. Absolut verständlich! Wir alle wissen nicht, wie das Jahr 2021 verlaufen wird, ob und in welchem Rahmen Hochzeiten bzw. Hochzeitsfeiern stattfinden können.

### **Wie ist die Stimmungslage allgemein unter den Paaren? Ist der Verdruss groß, weil alles so unplanbar ist? Oder überwiegt der Optimismus?**

Optimistisch sind leider die wenigsten der Paare. Es wird bereits jetzt für dieses Jahr viel storniert oder verschoben.

### **Gibt es auch Paare, die gar keine Lust mehr haben zu planen? Die vielleicht schon 2020 ihre Feier verschieben mussten und nun ganz damit abschließen?**

Ja, auch das gibt es. Wir haben viele Paare, die ihre Hochzeit 2020 auf 2021 verschoben haben und nun stornieren, weil sie nicht weiter bangen wollen.



# MEHR INFORMATIONEN FINDEN SIE UNTER:

[WWW.BUND-DEUTSCHER-HOCHZEITSPLANER.DE](http://WWW.BUND-DEUTSCHER-HOCHZEITSPLANER.DE)



## PRESSEKONTAKT:

SVENJA SCHIRK

[PRESSE@BUND-DEUTSCHER-HOCHZEITSPLANER.DE](mailto:PRESSE@BUND-DEUTSCHER-HOCHZEITSPLANER.DE)

**BUND**deutscher  
HOCHZEITSPLANER